

Bausteine des Vertragsnaturschutzes (Ackerland und Biotoppflege)

Maßnahmen	Voraussetzungen	Bewirtschaftungsgrundsätze	Entschädigung
Naturschutzgerechte Nutzung von Äckern und Ackerstreifen zum Schutz spezieller Arten und Lebensgemeinschaften der Äcker	<p>Gefördert im gesamten Kreisgebiet, wenn:</p> <p>⇒ vorh. Deckung mit landschaftstypischen Ackerwildkräutern von mindestens 30 % oder ⇒ Vorkommen von seltenen und gefährdeten Ackerwildkräutern oder ⇒ Lage in NSG bzw. angrenzend als Pufferzone</p> <p>Weitere Bedingung: Breite der Randstreifen mind. 3 m bis höchstens 6 m (auf Vorgewenden bis 12 m)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, einschl. ätzender Düngemittel und Wachstumsregulatoren • Verzicht auf mechanische, thermische oder elektrische Unkrautbekämpfung • Verzicht auf Gülle und Klärschlamm • Verzicht auf Untersaaten • Verzicht auf Ablagerungen (Mieten/Silage u. a.) 	612,-- €/ha/Jahr (Paket 4000)
		<ul style="list-style-type: none"> • Verzicht auf chemisch-synthetischen Stickstoffdünger • Verzicht auf Pflanzenschutzmittel, einschl. ätzender Düngemittel und Wachstumsregulatoren • Verzicht auf mechanische, thermische oder elektrische Unkrautbekämpfung • Verzicht auf Gülle und Klärschlamm • Verzicht auf Untersaaten • Verzicht auf Ablagerungen (Mieten/Silage u. a.) 	762,-- €/ha/Jahr (Paket 4010)
Extensive Ackernutzung in festgelegten Förderkulissen	<p>Gefördert in Naturschutzgebieten, in der Hellwegbörde, im gesamten Kreisgebiet außer Wickede, Lippetal und Warstein. Kiebitzschutz im gesamten Kreisgebiet</p> <p>Bedingung: ⇒ mindestens eine der Maßnahmen muss über die gesamte Bewilligungsperiode durchgeführt werden ⇒ weitere Maßnahmen können bzw. müssen in einzelnen Jahren vereinbart und kombiniert werden ⇒ Parzellenwechsel ist möglich ⇒ Förderhöchstbetrag bei Maßnahmenkombination 1.469,-- €/ha/Jahr</p>	• Verzicht auf Bodenbearbeitung (Hackfrucht-/Gemüseanbau) vom 22.03. bis 05.05 (Kiebitzschutz)	276,-- €/ha/Jahr (4023)
		• Verzicht auf Bodenbearbeitung (Hackfrucht-/Gemüseanbau) vom 01.04. bis 15.05 (Kiebitzschutz)	395,-- €/ha/Jahr (4023)
		• Stehen lassen von Getreide- oder Rapsstoppeln bis 28.02. des Folgejahres (0,5 – 3 ha, Stoppelhöhe mind. 20 cm, kein Herbizideinsatz)	149,-- €/ha/Jahr (4024)
		• Doppelter Saatreihenabstand im Getreide (4026) in Kombination mit - Verzicht auf Pflanzenschutzmittel (4031) und Verzicht auf Düngung (4034) - Verzicht auf Düngung (4034)	823,-- €/ha/Jahr (4026+ + 4031 + 4034) ? €/ha/Jahr (4026+4034) ? €/ha/Jahr (4027+4034)
		• verpflichtendem Anbau von Sommergetreide (4027) und Verzicht auf Düngung (4034)	206,-- €/ha/Jahr (4033)
		• Verzicht auf Insektizide einschließlich Rodentizide	
		• Anlage von Ackerstreifen/Parzellen (keine Nutzung, Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel in Gesamtprämie einkalkuliert)	
• durch Selbstbegrünung (i. d. R. jährlich einmal Grubbern)	892,-- €/ha/Jahr (4041)		
• durch geeignete Einsaat (jährlich)	1170,-- €/ha/Jahr (4042)		
• durch geeignete Einsaat (1 – 2 mal in der 5-jährigen Vertragslaufzeit)	948,-- €/ha/Jahr (4042)		
Streuobstwiesenschutz	<p>Gefördert im gesamten Kreisgebiet</p> <p>Bedingung: ⇒ keine Neuanlagen ⇒ Mindestflächengröße 0,15 ha ⇒ Mindestobstbaumbestand 10 Bäume und 35 Bäume/ha ⇒ Förderung von max. 55 Bäumen/ha</p>	<p>Ergänzung und Erhaltung von Obstwiesen mit typischer Grünlandnutzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergänzung vorhandener Obstbaumbestände nach fachlichen Vorgaben mit geeigneten Obstbaumarten, die Gütebestimmungen entsprechen • Durchführung von Baumpflegemaßnahmen nach fachlichen Vorgaben (Erziehungs-, Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt) • Verzicht auf chemisch-synthetische Behandlung der Obstbäume 	14,54 €/Baum/Jahr (4301) bis zu 800,-- €/ha/Jahr
		<p>Extensive Unternutzung der Streuobstwiesen (nur in Verbindung mit Paket 4301)</p> <p>Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel</p>	100,-- €/ha/Jahr (4302)
Biotoppflege	<p>Gefördert im gesamten Kreisgebiet</p> <p>Bedingung: ⇒ keine Neuanlagen ⇒ Mindestlänge der Hecke 50 m</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Pflegeschnitten (Auf-den-Stock-setzen, Auslichten) • Entfernung des Schnittgutes oder Aufschichtung für Benjeshecken • Erweiterung und gegebenenfalls Nachpflanzung standortgerechter Arten aus regionaler Herkunft • Schutz vor Verbißschäden soweit und solange erforderlich (Einzelverbißschutz oder Einzäunung) • Mahd des Saumstreifens mindestens einmal innerhalb der Bewilligungsperiode mit Abräumpflicht des Mähgutes 	Bis zu 4,-- €/lfd.m/Jahr (4400)

Die Vertragslaufzeit beträgt 5 Jahre; die Auszahlung erfolgt jährlich über das Prämienverfahren der Landwirtschaftskammer, erstmalig im Folgejahr auf den Vertragsabschluss.

Bausteine des Vertragsnaturschutzes (Grünland)

Maßnahmen	Voraussetzungen	Bewirtschaftungsgrundsätze	Entschädigung																	
Umwandlung von Acker in Grünland	<u>Gefördert in NATURA-2000-Gebieten, Naturschutz-/Überschwemmungsgebieten, Moorpufferzonen</u>	<ul style="list-style-type: none"> Förderung nur in Verbindung mit einem Bewirtschaftungspaket für extensive Grünlandnutzung (Grünland-Kulisse) Förderung ist nur für die Dauer einer Vertragsperiode (5 Jahre) möglich 	468,-- €/ha/Jahr (Paket 4100)																	
Extensivierung von Grünland ohne zeitliche Bewirtschaftungseinschränkung	<u>Gefördert innerhalb der Grünland-Förderkulisse</u> (siehe entsprechende Karte) ⇒ das Angebot gilt für Fettwiesen/-weiden ⇒ nur für max. 10 Jahre und als Erstextensivierung von Fettwiesen/-weiden förderfähig	<ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf jegliche Düngung und chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel Verzicht auf Pflegeumbruch Grundsätzlicher Verzicht auf Nachsaat (nur nach Abstimmung mit Bewilligungsbehörde möglich) 	263,-- €/ha/Jahr bei Beweidung (4121)																	
			306,-- €/ha/Jahr bei Mahd (4122)																	
Extensive Weide- und Mähweidennutzung	<u>Gefördert innerhalb der Grünland-Förderkulisse</u> (siehe entsprechende Karte) ⇒ Beweidungspflicht ⇒ zeitlich eingeschränkte Besatzdichte <ul style="list-style-type: none"> unter 200 m über NN vom 15.03. bis 15.06. 200-400 m über NN vom 01.04. bis 01.07. über 400 m über NN vom 01.04. bis 15.07. ⇒ für Kleinstflächen möglich: <ul style="list-style-type: none"> ≥ 0,5 ha: max. 2 GVE/Fläche 0,5-1 ha max. 4 GVE/Fläche 	<ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf Pflegeumbruch ganzjährig Verzicht auf Gülle, chemisch-synthetische Stickstoffdünger und Pflanzenschutzmittel ganzjährig Max. 2 GVE als zeitlich eingeschränkte Besatzdichte Max. 4 GVE als zeitlich eingeschränkte Besatzdichte	351,-- €/ha/Jahr (4131)																	
			317,-- €/ha/Jahr (4141)																	
			<ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf jegliche N-Dünger und Pflanzenschutzmittel ganzjährig Verzicht auf Nachsaat und Pflegeumbruch ganzjährig Max. 2 GVE als zeitlich eingeschränkte Besatzdichte Max. 4 GVE als zeitlich eingeschränkte Besatzdichte	392,-- €/ha/Jahr (4132)																
				359,-- €/ha/Jahr (4142)																
Extensive Wiesen- und Mähweidennutzung	<u>Gefördert innerhalb der Grünland-Förderkulisse</u> (siehe entsprechende Karte) ⇒ Mahdpflicht ⇒ zeitlich vorgegebener Mahdtermin ⇒ bei Vorkommen gefährdeter bodenbrütender Vogelarten Pflicht zur Verschiebung des Mahdtermins (zusätzlicher Ausgleichsbeitrag)	<ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf Gülle, chemisch-synthetische Stickstoffdünger und Pflanzenschutzmittel ganzjährig Verzicht auf Pflegeumbruch ganzjährig Pflege- und Düngemaßnahmen laut folgender Tabelle: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">unter 200 m ü. NN Pflege bis 15.03</td> <td style="text-align: center;">200 bis 400 m ü. NN Pflege bis 01.04</td> <td style="text-align: center;">über 400 m ü. NN Pflege bis 01.04</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 20.05.</td> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 01.06.</td> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 15.06.</td> <td style="text-align: right;">310,-- €/ha/Jahr (4151)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 01.06.</td> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 15.06.</td> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 30.06.</td> <td style="text-align: right;">327,-- €/ha/Jahr (4153)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 15.06.</td> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 01.07.</td> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 15.07.</td> <td style="text-align: right;">349,-- €/ha/Jahr (4155)</td> </tr> </table>	unter 200 m ü. NN Pflege bis 15.03	200 bis 400 m ü. NN Pflege bis 01.04	über 400 m ü. NN Pflege bis 01.04		Nutzung ab 20.05.	Nutzung ab 01.06.	Nutzung ab 15.06.	310,-- €/ha/Jahr (4151)	Nutzung ab 01.06.	Nutzung ab 15.06.	Nutzung ab 30.06.	327,-- €/ha/Jahr (4153)	Nutzung ab 15.06.	Nutzung ab 01.07.	Nutzung ab 15.07.	349,-- €/ha/Jahr (4155)		
			unter 200 m ü. NN Pflege bis 15.03	200 bis 400 m ü. NN Pflege bis 01.04	über 400 m ü. NN Pflege bis 01.04															
			Nutzung ab 20.05.	Nutzung ab 01.06.	Nutzung ab 15.06.	310,-- €/ha/Jahr (4151)														
			Nutzung ab 01.06.	Nutzung ab 15.06.	Nutzung ab 30.06.	327,-- €/ha/Jahr (4153)														
			Nutzung ab 15.06.	Nutzung ab 01.07.	Nutzung ab 15.07.	349,-- €/ha/Jahr (4155)														
			<ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf Pflegeumbruch ganzjährig Verzicht auf jegliche N-Dünger und Pflanzenschutzmittel ganzjährig Verzicht auf Nachsaat und Pflegeumbruch ganzjährig Pflege- und Düngemaßnahmen laut folgender Tabelle: <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">unter 200 m ü. NN Pflege bis 15.03</td> <td style="text-align: center;">200 bis 400 m ü. NN Pflege bis 01.04</td> <td style="text-align: center;">über 400 m ü. NN Pflege bis 01.04</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 20.05.</td> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 01.06.</td> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 15.06.</td> <td style="text-align: right;">327,-- €/ha/Jahr (4152)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 01.06.</td> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 15.06.</td> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 30.06.</td> <td style="text-align: right;">349,-- €/ha/Jahr (4154)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 15.06.</td> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 01.07.</td> <td style="text-align: center;">Nutzung ab 15.07.</td> <td style="text-align: right;">392,-- €/ha/Jahr (4156)</td> </tr> </table>	unter 200 m ü. NN Pflege bis 15.03	200 bis 400 m ü. NN Pflege bis 01.04	über 400 m ü. NN Pflege bis 01.04		Nutzung ab 20.05.	Nutzung ab 01.06.	Nutzung ab 15.06.	327,-- €/ha/Jahr (4152)	Nutzung ab 01.06.	Nutzung ab 15.06.	Nutzung ab 30.06.	349,-- €/ha/Jahr (4154)	Nutzung ab 15.06.	Nutzung ab 01.07.	Nutzung ab 15.07.	392,-- €/ha/Jahr (4156)	
				unter 200 m ü. NN Pflege bis 15.03	200 bis 400 m ü. NN Pflege bis 01.04	über 400 m ü. NN Pflege bis 01.04														
				Nutzung ab 20.05.	Nutzung ab 01.06.	Nutzung ab 15.06.	327,-- €/ha/Jahr (4152)													
				Nutzung ab 01.06.	Nutzung ab 15.06.	Nutzung ab 30.06.	349,-- €/ha/Jahr (4154)													
			Nutzung ab 15.06.	Nutzung ab 01.07.	Nutzung ab 15.07.	392,-- €/ha/Jahr (4156)														
327,-- €/ha/Jahr (4152)																				
349,-- €/ha/Jahr (4154)																				
392,-- €/ha/Jahr (4156)																				
Extensive ganzjährige Standweide	<u>Gefördert innerhalb der Grünland-Förderkulisse</u> (siehe entsprechende Karte) ⇒ Flächengröße mind. 10 ha ⇒ Beweidungspflicht (entfällt bei klimatisch bedingter Einstallung im Winter)	<ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf jegliche Düngung Verzicht auf Pflanzenschutzmittel Beweidungsdichte max. 0,6 GVE/ha Verzicht auf mechanische Weidpflege vor dem 15.06. Zufütterung nur bei Futtermangel in der Vegetationsruhe 	347,-- €/ha/Jahr (4170)																	
Naturschutzgerechte Bewirtschaftung sonstiger Grünlandbiotop / Nutzungsintegrierte Pflege	<u>Gefördert innerhalb der Grünland-Förderkulisse</u> (siehe entsprechende Karte) ⇒ Zweite Mahd nicht vor dem 15.09. ⇒ Beweidung mit Pferden nur bei naturschutzfachlicher Vertretbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel Mahd ab Mitte Juli, Mähgut ist i. d. R. zu entfernen Beweidung sonstiger Biotop Mahd trockener Biotop wie Magerrasen und Heiden Mahd nasser Biotop wie Moore und Nasswiesen	267,-- €/ha/Jahr (4200)																	
			391,-- €/ha/Jahr (4211)																	
			529,-- €/ha/Jahr (4212)																	

Für besondere Bewirtschaftungsauflagen oder -erschwerisse sind Ausgleichszahlungen für zusätzliche Maßnahmen möglich.

Stand 2011